



Tipps für den Schutz Ihrer Ausrüstung

Helme



Sie können dazu beitragen, die Lebensdauer Ihrer Produkte zu erhöhen. Um dies zu erreichen, müssen mehrere Faktoren berücksichtigt werden: die Gebrauchsmodalitäten (Intensität, Häufigkeit, Bedingungen usw.) sowie sowie der Transport, die Aufbewahrung, die Pflege und die Wartung des Produkts.

Wenn Sie diese Faktoren beachten, können Sie einen vorzeitigen Verschleiß der Ausrüstung vermeiden.

Hier ist eine Zusammenfassung der Maßnahmen, die Petzl zum Schutz der Ausrüstung empfiehlt.



Grundprinzipien

- Geben Sie auf Ihre Sicherheitsausrüstung Acht. Lassen Sie diese nicht irgendwo herumliegen. Werfen Sie die Ausrüstung nicht auf den Boden.
- Lesen Sie die speziellen Empfehlungen zu jedem Produkt in den Gebrauchsanweisungen, die auf der Website von Petzl zur Verfügung stehen.
- Lesen Sie die Rubrik "Überprüfung der PSA" (Persönliche Schutzausrüstung).

*PSA ist eine persönliche Schutzausrüstung (vom Anwender mitgeführte oder am Körper getragene Ausrüstung). PSA wird in drei Kategorien unterteilt:

Kategorie 1: geringe Risiken, leichte Stöße und Schläge, Sonneneinstrahlung (Beispiel: Brille, Handschuhe usw.).

Kategorie 2: mittlere Risiken (belüftete Helme, Steigeisen usw.).

Kategorie 3: hohe Risiken oder tödliche Gefahren (Gurte, Karabiner, Eisgeräte usw.).



Hinweis zur Lebensdauer von Petzl-Produkten

- Die maximale Lebensdauer von Petzl-Produkten beträgt 10 Jahre ab dem Herstellungsdatum für Kunststoff- und Textilprodukte.
- Für Metallprodukte ist die Lebensdauer unbegrenzt.
- Achtung, außergewöhnliche Umstände können die Aussonderung eines Produkts nach einem einmaligen Einsatz erforderlich machen. Dies kann mit der Art und Intensität der Benutzung sowie der Umgebung (aggressive Umgebungen, scharfe Kanten, extreme Temperaturen, Chemikalien usw.) zusammenhängen.
- Für weitere Informationen verweisen wir auf die Rubrik "Überprüfung der PSA".

Woran ist das Alter der PSA von Petzl zu erkennen?

Jede PSA von Petzl ist heute mit einer Seriennummer gekennzeichnet. Diese Nummer kann auf unterschiedliche Weise auf dem Produkt angebracht sein (Lasermarkierung, Gravur, Etikett usw.). Anhand dieser Markierung können wir unsere Produkte identifizieren.

Das Herstellungsjahr lässt sich an der Seriennummer ablesen, die sich wie folgt zusammensetzt:

Beispiel für neue PSA: 09 365 AB 1234.

09 Herstellungsjahr
365 Kalendertag im Herstellungsjahr
AB Person, die das Produkt kontrolliert hat
1234 individuelle Nummer des Produkts

Ältere Gurte können folgende Markierung tragen: 99 289 A.

99 Herstellungsjahr
289 Kalendertag im Herstellungsjahr
A Person, die das Produkt kontrolliert hat

05 Herstellungsmonat
06 Herstellungsjahr

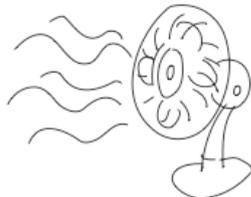
Ältere Verbindungselemente können folgende Markierung tragen: 05 06.

Transport

- Es empfiehlt sich, ihre Ausrüstung zum Schutz in einer Tasche zu transportieren.
- Achten Sie beim Transport im Rucksack darauf, dass die Zacken der Steigeisen oder andere scharfe Gegenstände nicht Ihren Helm, Ihre Seile oder Gurtbänder beschädigen.
- Beim Transport im LKW, Zug, Flugzeug oder Schiff können zuweilen sehr hohe Temperaturen auftreten und die Produkte beschädigen. Lassen Sie Textilprodukte oder Helme auf keinen Fall auf der Hutablage oder dem Kofferraum eines in der Sonne stehenden Autos liegen. Die Temperaturen können über 80 °C erreichen.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihre Ausrüstung im Kofferraum eines Pkws nicht neben Kraftstoffkanistern, Autobatterien oder Reinigungsmitteln befindet (Auslaufgefahr). Achtung, jegliche Berührung mit Chemikalien, aggressiven (Säuren) oder korrosiven Substanzen ist auszuschließen. Sondern Sie die Ausrüstung im Zweifelsfall aus.

Aufbewahrung

- Bewahren Sie Ihre Ausrüstung in einem gut belüfteten Raum vor direkter Sonneneinstrahlung (UV) geschützt auf.
- Ordnen Sie Ihrer Ausrüstung einen bestimmten Platz zu. Achtung, jegliche Berührung mit aggressiven (Säuren) oder korrosiven Substanzen ist auszuschließen. Sondern Sie die Ausrüstung im Zweifelsfall aus.
- Bewahren Sie Ihre Ausrüstung auf keinen Fall an einem feuchten Platz auf, an dem sich Schimmel bilden kann (feuchte Schränke, dichte Taschen und Kanister, die innen feucht sind). Bedenken Sie bei Expeditionen in ferne Länder, dass die Container beim Transit in Häfen oder Flughäfen in salzhaltiger Luft Feuchtigkeit aufnehmen.



Reparatur

Modifizierungen und Reparaturen von Petzl-Produkten dürfen nur durch den Petzl-Kundendienst ausgeführt werden. Ausgenommen hiervon ist der Austausch von Verschleiß- oder Ersatzteilen, die in den Petzl-Katalogen aufgeführt sind. Siehe Ersatzteilliste auf petzl.com

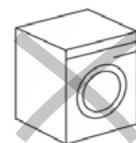
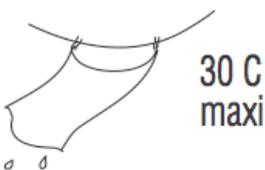
Falls Sie Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst (aftersales@petzl.fr).

Pflege

Für jede Produktfamilie sind entsprechende Pflegehinweise angegeben.

Trocknung

- Nehmen Sie Ihre Ausrüstung nach jeder Aktivität aus dem Rucksack, auch wenn eine Reinigung nicht erforderlich ist.
- Lassen Sie alle Ausrüstungsgegenstände vor UV-Strahlen geschützt an der Luft trocknen.
- Halten Sie die Ausrüstung von Wärmequellen (direktes Sonnenlicht, Holzfeuer, Heizkörper) fern.



Wartung

Wenn Sie die Produkte als Amateursportler benutzen, ist in der Regel außer der Reinigung keine spezielle Wartung erforderlich. Die Ausnahme bilden einige Metallprodukte (siehe Abschnitte: Sicherungs- und Abseilgeräte, Karabiner, Seilrollen, Seilklemmen, Eisgeräte, Steigeisen und Eisschrauben).

Helme

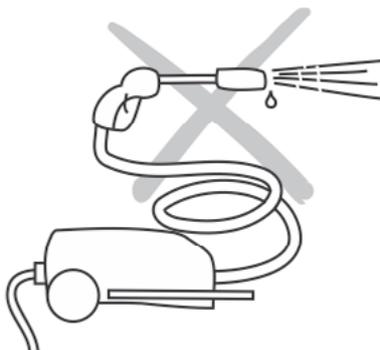
Pflegehinweise

- Sie können Ihren Helm individuell kennzeichnen, indem Sie ihn beispielsweise mit Ihrem Namen, Ihren Kontaktdaten, Ihrer Blutgruppe usw. beschriften.
- Markierungen dürfen ausschließlich auf den Komfortelementen und nicht auf den Sicherheitselementen angebracht werden. Sie können Klebeband benutzen oder ein Etikett mit einem Kabelbinder befestigen. Keine Farbe! Bitte beachten Sie die Empfehlungen in den Gebrauchsanweisungen.
- Bei einigen Helmen ist ein Bereich für transparente oder reflektierende Aufkleber vorgesehen. Verwenden Sie ausschließlich die Aufkleber von Petzl. Sie sind als Ersatzteile erhältlich.
- Schützen Sie Ihren Helm bei starker Transpiration innen mit einer Einweghaube.
- Stopfen Sie Ihren Helm nicht gewaltsam in den Rucksack.
- Setzen Sie sich nicht auf einen Helm.



Pflege

- Nach dem Gebrauch in salzhaltiger Luft (in Meeresnähe) mit klarem Wasser abspülen.
- Waschen Sie die Helme mit lauwarmem Seifenwasser (pH neutral) bei maximal 30 °C und spülen Sie diese anschließend gründlich unter laufendem Wasserhahn ab.
- Verwenden Sie ausschließlich Naturseife. Andere Pflegemittel wie Lösungsmittel/Fleckenentferner/Entfetter sind zu stark und für Polycarbonat, Polystyrol und Polyamid nicht geeignet. Sie könnten die Festigkeit der Helmschale reduzieren.
- Helmschalen aus ABS können mit einem mit Spiritus befeuchteten Tuch gereinigt werden. Achtung, Helme dürfen nicht in Spiritus getaucht werden.
- Spritzen Sie das Produkt nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.



Reparatur

Stirnlampenclips und Schnallenteile der Kinnbänder können ausgetauscht werden. Schaumstoffpolster sind als Ersatzteile erhältlich. Diese können beim Kundendienst: aftersales@petzl.fr oder beim Petzl Vertrieb in Ihrem Land bestellt werden.

